

Digitalisierung in der MINT-Lehrerbildung

24. Oktober 2017, 10.00-18.00 Uhr, Erwin-Schrödinger-Zentrum, Rudower Chaussee 26, Raum 0.119

10.⁰⁰ Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Niels Pinkwart,
Humboldt-Universität zu Berlin

10.¹⁵ Uhr Schule

Joachim Kranz,
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie Berlin
*„Bildung in der Digitalen Welt –
beispielhafte Aspekte zur KMK-
Strategie dargestellt am
Kompetenzbereich Produzieren und
Problemlösen“*

Simon Köhl,
Serlo Education
*„Digitalisierung im Dienste der
Pädagogik“*

Martin Schleyer, Tim Tenbusch
OSZ Informations- und Medizin-
technik
*„Paperless Informatik-Leistungskurs
– ein Erfahrungsbericht“*

11.⁴⁵ Uhr Mittagspause

12.⁴⁵ Uhr Hochschule

Prof. Dr. Allison Littlejohn,
The Open University, Milton Keynes,
UK
*„Digital education: How educators
learn new practice“*

Prof. Dr. Jorge Groß,
Universität Bamberg
*„MINT-Ausbildung und
Digitalisierung in der Lehrerbildung
– nur digitale Leere?“*

Dr. Christoph Vogelsang,
Universität Paderborn
*„Digitale Medien und die MINT-
Lehrkräfte von morgen:
Welche Voraussetzungen bringen
sie mit und wie wirksam sind
passende Lehrangebote?“*

14.³⁰ Uhr Kaffeepause

15.⁰⁰ Uhr Industrie/Unternehmen

Matthias Fromm,
SGM Educational Solutions
*„SGM Educational Solutions -
Beispiele der Blended-Learning
MINT-Fortbildung“*

David Alexander Strehober,
NeuroNut Active Apps
*„Vermittlung von MINT-
Kompetenzen an ‚Digital Natives‘ -
Das Smartphone als mobiles Labor
in der Hosentasche.“*

Peter Andreas Sidro,
itslearning GmbH
*„Der neue Berliner/Brandenburger
Rahmenlehrplan: Eine Aufforderung
zur Dynamisierung von Curricula an
Schulen!“*

Ömer Atiker,
Berater für digitale Strategie
*„Von der Kreidezeit bis in den
Cyberspace. Wie wir Schule sinnvoll
digitalisieren“*